

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes		Jahr der Erhebung			
MD 21 – Heidewasser GmbH		<p>Stadt Dessau-Roßlau: die Stadtteile Brambach, Streezt, Mühlstedt und Natho</p> <p>Ldkrs. Anhalt-Bitterfeld: die Städte Lindau und Zerbst/Anhalt sowie die Gemeinden Bornum, Buhlendorf, Deetz, Dobritz, Gehrden, Gödnitz, Grimme, Güterglück, Hohenlepte, Jütrichau, Leps, Moritz, Nedlitz, Nutha, Polenzko, Reuden/Anhalt, Steutz, Straguth, Walternienburg und Zernitz</p> <p>Ldkrs. Börde: die Stadt Haldensleben und die Gemeinden Ackendorf, Alleringersleben, Altenhausen, Bartensleben, Bebertal, Beendorf, Behnsdorf, Belsdorf, Berenbrock, Böddensell, Born, Bornstedt, Bösdorf, Bülstringen, Flecken Calvörde, Döhren, Dorst, Eickendorf, Eimersleben, Emden, Erxleben, Eschenrode, Etingen, Everingen, Flechtingen, Grauingen, Groß SanTERSleben, Hakenstedt, Hillersleben, Hödingen, Hörsingen, Ivenrode, Kathendorf, Klüden, Mannhausen, Morsleben, Neuenhofe, Nordgermersleben, Ostingersleben, Rätzlingen, Rottmersleben, Schackensleben, Schwanefeld, Seggerde, Siestedt, Süplingen, Uhrsleben, Velsdorf, Walbeck, Flecken Weferlingen, Wegenstedt, Wieglitz, Zobbenitz, Valdorf/Niedere Börde und Lockstedt/Stadt Oebisfelde</p> <p>Ldkrs. Jerichower Land: die Städte Burg, Gommern, ohne Stadtteile Menz und Wahlitz, Möckern ohne Stadtteil Magdeburgerforth, die Stadtteile Gladau, Paplitz und Tuheim der Stadt Genthin sowie die Gemeinden Biederitz, Drewitz, Gerwisch, Grabow, Hohenwarthe, Königsborn, Körbelitz, Krüssau, Lostau, Möser, Pietzpuhl, Rietzel, Stresow, Woltersdorf und Wüstenjerichow</p> <p>Ldkrs. Wittenberg: die Städte Oranienbaum und Wörlitz, die Stadtteile Cobbelsdorf, Hundeluft, Jeber-Bergfrieden, Köselitz, Möllensdorf, Ragösen, Senst, Serno und Wörpen der Stadt Coswig (Anhalt) sowie die Gemeinden Brandhorst, Bräsen, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Rehsen, Riesigk, Stackelitz, Thießßen und Vockerode</p>		2009			
Anzahl Einwohner - gesamt	108.793	Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen	108.742	Anzahl Einwohner - einzelversorgt	51	Anschluss -grad in %	99,9
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a							
Oranienbaum		578.000	Eigenförderung gesamt in m³/a				
			578.000				
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM)		4.673.040	Fremdbezug gesamt in m³/a				
Wasserverband Burg		34.560					
Trinkwasser- und Abwasserverband Genthin		3.500	4.711.100				
Wasserverband Burg		6.260	Abgabe an Dritte in m³/a				
			6.260				
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed			
5.282.840	662.640	4.620.200	42,5	116			

Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020

- Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum der Heidewasser GmbH bis zum Jahr 2020 auch weiter reduzieren. Der prognostizierte Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 14,0 %.
Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 93.518 Einwohner leben.
- Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei gleich bleibender Abnahme von etwa 120 l/Ed (bzw. 43,8 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum der Heidewasser GmbH eine Höhe von 4.096.088 m³/a erreichen.
- Die Deckung des prognostizierten Wasserbedarfs ist durch die gegenwärtig bereits erprobte Lösung auch bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus hinsichtlich Menge und Qualität abgesichert. Es existiert nur eine eigene WVA, daher ist die Heidewasser GmbH auch in Zukunft auf den Bezug von anderen WVU angewiesen.
- Für die WVA Oranienbaum ist der Bau einer Siloanlage für Filtermaterial vorgesehen.
- Im Versorgungsraum des Ldkrs. Wittenberg sind die Sanierung der Trinkwasserleitungen in Oranienbaum/Försterstraße, in Wörlitz/Bergstückenweg, in der Ortslage Möllensdorf und der Verbindungsleitung WVA Wörpen-Wahlsdorf DN 150 geplant.
- Im Versorgungsraum des Ldkrs. Börde sind die Erneuerung der Trinkwasserleitungen Walbeck, L41 2. BA Weferlingen und Heinestraße geplant. Außerdem ist der Neubau einer Druckerhöhungsanlage vor Hørsingen angedacht.
- Der Wasserpreis steht für die Kalkulationsperiode 2010 bis 2012 fest. Weitere Aussagen wurden nicht getroffen.